

### **Antrag**

der Abg. Klubobmann Naderer, Fürhapter und Konrad MBA betreffend Überprüfung der technischen Möglichkeiten zum Schutz der Rehkitze im Zuge der Frühjahrsmahd

Jährlich verenden im Land Salzburg über 1.000 Rehkitze, weil sie nach dem Setzen in der Zeit von Ende April bis Mitte Juni in Kreiselmäher oder Mähbalken geraten. Es gibt inzwischen mehrere, vielfach erprobte Verfahren, diesen hohen Blutzoll in der heimischen Rehwildpopulation deutlich zu senken, im günstigsten Fall sogar gänzlich zu verhindern. Es bieten sich unter anderem am Traktor zu montierende Wärmesensoren, akustische Warngeräte oder Wärmebildsysteme, welche in ferngesteuerte, fliegende Miniaturdrohnen (= Oktokopter) eingebaut werden können, an.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird ersucht zu prüfen, welche technischen Möglichkeiten es gibt, Rehkitze bestmöglich vor dem qualvollen Tod durch Mähwerke zu schützen und welche dieser Schutzmaßnahmen im Land Salzburg am effektivsten flächendeckend einzusetzen ist.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Raumordnung, Umwelt- und Naturschutz zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 30. Oktober 2013

Naderer eh.

Fürhapter eh.

Konrad MBA eh.